

100 Tage neuer GRÜNER Landesvorstand

Unser geschäftsführende Landesvorstand hat heute anlässlich seiner ersten 100 Tage im Amt Vertreter der Thüringer Presse in die Landesgeschäftsstelle eingeladen.

Unser geschäftsführende Landesvorstand hat heute anlässlich seiner ersten 100 Tage im Amt Vertreter der Thüringer Presse in die Landesgeschäftsstelle eingeladen.

Eingangs erwähnte Landessprecher Dieter Lauinger in seiner Bestandsaufnahme über die innere Verfasstheit der Thüringer Bündnisgrünen die positiven Veränderungen seit der Wahl 2009. Knapp 100 neue Mitglieder und fast 40 zusätzliche hauptamtliche Mitarbeiter unterstreichen den anhaltenden Aufwärtstrend der Grünen in Thüringen.

Madeleine Henfling gab einen inhaltlichen Ausblick und kritisierte besonders die derzeitigen bildungspolitischen Maßnahmen, in deren Folge über die betroffenen Gruppen hinweg geregelt wird. Schließlich brachte sie auch ihre Besorgnis bezüglich des Ausbaustopps der Mitte-Deutschland-Verbindung zum Ausdruck, den sie als verkehrspolitisches Desaster bezeichnete.

Mit Blick auf die finanzielle Ausstattung der Landespartei offenbarte sich ein deutlich positiveres Bild als noch im letzten Jahr, wusste Schatzmeister Olaf Müller zu berichten. So haben sich die Mittel für die politische Arbeit beinahe verdoppelt.

Das Thema "Wachstum" wird den weiteren inhaltlichen Rahmen für die kommende Zeit vorgeben. Hier wird zukünftig in gremienübergreifender Arbeit ein neuer Ansatz entwickelt, Wachstum jenseits der gängigen Programmatik kritisch zu hinterfragen. Im besonderen hinsichtlich Demokratieförderung, Bildung und Finanzen sollen daraufhin Alternativkonzepte erarbeitet werden.

Auf Nachfrage der Presse konkretisierten die drei ihre Kritik an den derzeitigen Bildungsreformen, dem missglückten Modell der Gemeinschaftsschule und der geplanten Kürzung der Solarförderung, sowie an dem Ergebnis des Runden Tisches zur Lösung der Werra-Versalzung.